

**NIEDERSCHRIFT**

Körperschaft:	Kreisstadt Groß-Gerau	
Gremium:	Familien- und Sozialausschuss Nr. 09/2016-2021	
Sitzung am:	14.02.2017	
Sitzungsort:	Treffpunkt Am Hallenbad 1, anschließend Historisches Rathaus, großer Saal Frankfurter Str. 10-12, 64521 Groß-Gerau	
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr	Sitzungsende: 19:55 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen. Die Anwesenheitsliste ist als Anlage zum Protokoll genommen. Entschuldigungen sind darin vermerkt.

**Tagesordnung:**

18:30 Uhr                                      Treffpunkt Am Hallenbad 1, Parkplatz Blau-Gelb  
Besichtigung der neu gebauten Wohnungen

19:00 Uhr                                      Historisches Rathaus, kleiner Saal  
Frankfurter Straße 10-12, 64521 Groß-Gerau

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Bericht des Seniorenbeirates für das Jahr 2016
5. Situationsbericht Kindertagesstätten zum 01.11.2016
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Verschiedenes

**Tagesordnungspunkt 1.  
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Ausschussvorsitzender Bernd Wiederhold eröffnet die Sitzung und stellt den Ordnungsgemäßen Zugang der Ladung fest.

**Tagesordnungspunkt 2.  
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Wiederhold stellt Beschlussfähigkeit fest.

**Tagesordnungspunkt 3.  
Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Da keine Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung vorliegen, gilt dieses als genehmigt.

**Tagesordnungspunkt 4.  
Bericht des Seniorenbeirates für das Jahr 2016**

Herr Ahlbrecht stellt den schriftlich verteilten Jahresbericht des Seniorenbeirates vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Sauer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der städtischen Seniorenarbeit. Der Bericht ist dem Protokoll angehängt.

**Tagesordnungspunkt 5.  
Situationsbericht Kindertagesstätten zum 01.11.2016**

**Sach- und Rechtslage:**

Um aktuell über die Lage bei der Platzvergabe und die Veränderungen in den Groß-Gerauer Kindertagesstätten zu informieren, legt das Fachamt Familie und Soziales halbjährlich einen Situationsbericht für Magistrat und Stadtverordnete vor. Der vorliegende 6. Bericht erfolgt zum Stichtag 1. November 2016.

Nach einem Jahrzehnt der zurückgehenden Kinderzahlen in Groß-Gerau hat sich seit zwei Jahren der Trend umgekehrt. Vorwiegend durch Zuzug, aber auch durch eine leicht höhere Geburtenrate gibt es jährlich mehr Kinder im Stadtgebiet. Inzwischen ist bekannt, dass dies auf das gesamte Kreisgebiet bzw. die Rhein-Main-Region zutrifft. Dies bedeutet in den nächsten Jahren einen zusätzlichen Platzbedarf und aktuell eine prozentuale Verschlechterung des Platzangebots.

**Gesamtzahl der Kinder im Einwohnermelderegister**

	Geburtstag	Innenstadt	Nord/Spring.	Siedlung	Auf Esch	Dornberg	Berkach	Dornheim	Wallerstädten	Gesamt GG
U3 Krippe	<b>31.10.16 - 01.11.13</b>	246	50	54	134	10	37	143	77	<b>751</b>
Veränderung seit Nov 15		- 1	+ 4	+ 13	+ 13	+ 4	+ 10	+ 18	+ 14	<b>+ 75</b>
Kita	<b>31.10.13 - 01.04.10</b>	266	53	51	174	8	33	149	83	<b>817</b>
Veränderung seit Nov 15		- 32	+ 19	- 1	0	- 3	+ 4	+11	+18	<b>+16</b>

**U3 - Bereich**

Für die Krippenkinder von 1 – unter 3 Jahren stehen laut Betriebserlaubnis in den städtischen Kitas (144) und den Einrichtungen der Freien Träger (42) insgesamt 186 Plätze zur Verfügung. Das Angebot für 2jährige in der Kita Atzelberg durch die umgewandelte Hortgruppe ist dazugekommen. Zusammen mit den 42 Plätzen bei Tagespflegepersonen ergeben sich **228 U3-Plätze**. Das Verhältnis Platzangebot zu Gesamtzahl der Kinder nennt sich „Versorgungsquote“. Sie ist zum 1. Nov. 16 durch die gestiegene Kinderzahl auf 30 % gesunken..

Im neuen Kinderförderungsgesetz steht die „**Betreuungsquote**“ im Vordergrund. Diese errechnet sich aus der genauen Zahl der belegten Plätze zum Stichtag geteilt durch die meldeamtlich festgestellte Gesamtzahl der Kinder im Stadtgebiet.

Wie die untenstehende Tabelle ausweist, besuchen im November 2016 150 Krippenkinder Einrichtungen in der Kreisstadt. Dazu kommen 29 von Tagespflegepersonen betreute Kinder dieses Alters. Das ergibt eine „Betreuungsquote“ von 24 %. Das ist knapp über dem Durchschnitt im Kreis Groß-Gerau.

**Belegte Plätze unter Einbeziehung der freien Träger zum 01.11.2016**

Kitas nach Stadtteilen	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt	1.-4. Klasse	Freie Plätze	
					U 3	Ü 3
Fabrikstraße			55 (8)	11	6	
Grüner Weg		2 (2)	72 (4)		4	
Steinstraße			43 (4)		3	
Mühlbach	10	17			1	
Flohkiste		4	16			
Nestflüchter	7	5				
Schillerschule Jahnstr.				39	1	

Goetheschule				11	9
Astrid-Lindgren-Schule				44	
<b>Auf Esch / Berkach</b>					
Sportpark	6 (2)	7 (4)	61 (2)		4 8
Auf Esch	5	15	70 (4)		
Wilh.-Hamann-Straße			40 (1)		
Ev. Kita Berkach			32		12
Schillerschule Auf Esch				92	13
<b>Gr.-Gerau - Nord</b>					
Atzelberg		4 (2)	59 (13)	6	
Springberg			37 (1)		2
Nordschule				48	
<b>Dornheim</b>					
Donaustraße	8	8	56		
Hölderlinstraße		11	37	8	
Ev. Kita Pustebblume		8	47		4 1
Tausendfüßler	5	7			
Grundschule Dornheim				70	
<b>Wallerstädten</b>					
Sanddeich		6	52 (1)		
Hinter dem Hof		4 (1)	30 (1)		
Peter Pan				28	12
<b>Gesamt</b>	<b>43</b>	<b>107</b>	<b>746</b>	<b>357</b>	<b>13 67*</b>
Zahlen in Klammern = Plätze sind bereits im Aufnahmeverfahren				*Von den 67 Ü3 sind 35 Schulkin-	
				der	

**Bereich über 3 Jahre**

Für Kita-Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren stehen durch die Baumaßnahmen in der Kita Steinstraße vorübergehend nur 797 Plätze zur Verfügung. Nach der „Versorgungsquote“ für 3 ½ Jahrgänge ist der Bedarf voll erfüllt. Das bedeutet, in der Kreisstadt Groß-Gerau kann allen Kindern dieser Altersstufe ein Platz angeboten werden, nur nicht immer dort, wo die Eltern dies wünschen. Da ein Teil der 3jährigen noch in der Familie betreut wird und ein kleiner Teil auswärts unterkommt, liegt die „Betreuungsquote“ zum 1.11.16 bei 92%. Mehr Plätze im Ü3-Bereich würden helfen, diese Zahl wieder steigen zu lassen. Bei der tabellarischen Übersicht ist zu beachten, dass im Rahmen von Integrationsmaßnahmen meist eine Reduzierung der Platzkapazität erfolgt, wodurch eine volle Auslastung bereits erreicht ist, auch wenn nicht alle Plätze belegt sind.

**Aktuelle Warteliste der kommunalen und freien Träger zum 01.11.2016**

Kitas nach Stadtteilen	ab 1 Jahr	ab 2 Jahre	ab 3 Jahre	Hort	zusätzliche Krippen-Plätze
<b>Stadtmitte</b>					
Fabrikstraße					
Grüner Weg		2			
Steinstraße					24 ab Dez. 17
Mühlbach	1				
Flohkiste	1	4			
Nestflüchter	6				

Schillerschule Jahnstr. Auf Esch / Berkach					
Sportpark	2	2	4		
Auf Esch	6	2			
Wilh.-Hamann-Straße			1		
Ev. Kita Berkach					
Schillerschule Auf Esch Gr.-Gerau – Nord					
Atzelberg					6 ab Sep. 16
Springberg					
Rasselbande Nordschule Dornheim					
Donaustraße		1	3		
Hölderlinstraße		1			
Ev. Kita Pusteblume					
Tausendfüßler	4				
Grundschule Dornheim Wallerstädten					
Sanddeich			1		
Hinter dem Hof			1		
Peter Pan					
<b>Gesamt</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	

Wie die Tabelle zeigt, stehen im November 2016 aktuell 10 Kinder auf der Warteliste für einen Kindergartenplatz und 32 Kinder für einen U3-Platz. Dies sind Kinder, für die aktuell keine Plätze zur Verfügung stehen, die zur familiären Situation passen.

Im U3-Bereich werden durch die Kita Steinstraße 24 neue Plätze hinzukommen. Durch die wachsende Zahl an Kleinkindern ist abzusehen, dass dies aber nicht ausreichen wird. Schon jetzt sind nahezu alle durch Schulkinder freigewordene Plätze wieder belegt und die Aufnahme der Kinder von Januar bis Juni steht noch an.

Wie die Stadtteilübersicht in der Anlage zeigt, liegt weiterer Betreuungsbedarf besonders im Bereich Auf Esch und in Dornheim vor. Hier sind Erweiterungs- oder Neubaupläche durch die Bauverwaltung zu untersuchen. Die Zusammenarbeit mit einem Freien Träger, ist denkbar, wird aktuell aber nicht gesehen. Insbesondere da sich abzeichnet, dass der Betriebskindergarten am Standort Alte Brauerei zunächst nur als Tagespflegestelle gestartet wird.

**Aktuelles:**

**1. Umstrukturierung der Hortplätze in der Kindertagesstätte Atzelberg**

Seit dem 01.09.2016 bieten wir in der Kita Atzelberg Plätze für Kinder ab dem zweiten Lebensjahr an. Die Nachfrage an Hortplätzen ist zurückgegangen, so dass wir hier das Hortangebot zum Juli 2017 ganz auslaufen lassen. Von aktuell sechs belegten Plätzen verlassen vier Kinder zum Sommer nächsten Jahres die Einrichtung. Den Eltern der zwei noch verbleibenden Kinder können wir einen Wechsel in die Kita Fabrikstraße anbieten.

**2. Aktueller Stand des Neubaus Steinstraße**

Die Rohbau- und Maurerarbeiten sind beendet ebenso die Putzarbeiten. Die Außenfenster und -Türen wurden bereits eingesetzt. Die Vorbereitung für die Estricharbeiten ebenso die Dachdeckerarbeiten sind abgeschlossen.

**3. Fertigstellung des Außengeländes der Kindertagesstätte Sportpark**

Das Außengelände der Kindertagesstätte Sportpark wurde im Oktober 2016 fertiggestellt. Im Rahmen der Aktion „Hoffnung für Kinder“, einer Stiftung der Volksbank Darmstadt, wurden der Einrichtung 5000€ gespendet. Mit diesem Geld wurde ein Außentrampolin eingebaut, welches offiziell am 24.11.2016 eingeweiht wird.

**4. Angebot Mittagessen in den 13 kommunalen Kindertagesstätten**

In den 13 kommunalen Kindertagesstätten sind aktuell 415 Essensplätze belegt. Das Essen wird frisch zubereitet. Wir bieten allen Kindern unter dem Aspekt „gesunde Ernährung“ Obst und Rohkost im Tagesablauf an. Kinder werden bei deren Zubereitung beteiligt.

**5. Stand der Kinder im Asylverfahren/ Aufnahme in den Kitas**

Es sind insgesamt 48 Kinder im Anerkennungsverfahren im Stadtgebiet gemeldet. Hiervon wurden 31 Kinder (65%) für einen Kindertagesstättenplatz angemeldet, von diesen nutzen bereits 24 Kinder unser Angebot. Sie sind auf die Kitas Steinstraße, Sportpark, Springberg, Berkach, Atzelberg, Hölderlinstraße, Hinter dem Hof, Grüner Weg, Pustebume und Auf Esch verteilt.

**6. Personal**

Bis auf drei Stellen sind alle Personalstunden besetzt.

In diesem Jahr sind alle 14 Ausbildungsplätze im Erziehungsbereich für Anerkennungspraktikantinnen/ Fachkräfte in Ausbildung und für Fachoberschüler/ Sozialassistentinnen vergeben worden.

**7. Tagespflegestützpunkt**

Durch den Start des Tagespflegestützpunktes in der Danziger Straße in Zusammenarbeit von Kita Springberg und Mehrgenerationenhaus ist eine Stärkung des Tagespflegepersonen eingetreten. Das Austausch- und Vertretungsprogramm wird gut nachgefragt. Zum neuen Qualifizierungslehrgang 2017 zur Tagespflegeperson haben sich 2 Frauen aus Groß-Gerau angemeldet.

**8. Erweiterung Schulkindbetreuung in der Schillerschule Jahnstraße**

Die Aufnahme in der Schillerschule Jahnstraße konnte um 9 Kinder erweitert werden, darunter sieben jetzige 3.Klässler aus der Kita Fabrikstraße. Der Kreis hat einen zusätzlichen Container gestellt und das „Nest Schillerschule“ hat nun Plätze für 40 Kinder.

Durch die Einbeziehung des Kreises wird der 5 Jahre alte Kooperationsvertrag in diesem Schuljahr inhaltlich neu gefasst.

**Beratung:**

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Sauer, Frau Benstetter und Herrn Krambeer beantwortet.

**Beschluss:**

**Der Familien- und Sozialausschuss der Kreisstadt Groß-Gerau nimmt den 6. Situationsbericht der Kindertagesstätten zum 1. November 2016 zur Kenntnis.**

**Tagesordnungspunkt 6.  
Anfragen und Mitteilungen**

Herr Krambeer verteilt betreffend Antrag Nr. 39/2016-2021 den Sozialdatenmonitor 2015 der Kreisverwaltung an die Fraktionen.

Auf Nachfrage von Frau Helms wann das Thema „Demografischer Wandel“ in einer Ausschusssitzung behandelt wird, wurde ihr Juni/Juli zugesichert.

Frau Helms bittet nach einem Jahr Erfahrung um einen Sachstandsbericht zu der „Waldgruppe“ der Kita Hölderlinstraße in Dornheim.

**Tagesordnungspunkt 7.  
Verschiedenes / Treffpunkt Am Hallenbad 1**

Besichtigung der Wohnungen Am Hallenbad 1 – Frau Freitagsmüller weist darauf hin, dass in der Barrierefreien Wohnung die Badezimmertür nach außen aufgehen muss, der Spiegel am Waschbecken zu hoch hängt und die Haltegriffe an der Toilette fehlen.

Frau Helms fragt nach einer Lüftungsanlage für Passivhäuser zur Vermeidung von Schimmelbildung.

Bernd Wiederhold  
Ausschussvorsitzender

Tanja Henzel  
Schriftführung